

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.09.2024
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:14Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Peter Nössler**
Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Jörg Weulbier**

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Nössler

Fraktion CDU

Herr Thomas Seydler
Herr Ulrich Golembek
Herr Daniel Kemp
Herr Hans-Peter Klausnitzer
Herr André Lehmann

Fraktion SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sabine Boos
Frau Katharina Neuhaus
Herr Tilman Riedel (ab Top 4)

Fraktion BrC

Herr Fabian Eisenberger
Herr Oliver Kunze
Herr Heiko Paasch

Bürgermeister

Bürgermeister André Saage

Fraktion AfD

Herr Andreas Best
Herr Kevin Best
Frau Victoria Best
Herr Enrico Knietig
Herr Frank Rosenthal
Herr Frank Tiedens
Herr Jörg Weulbier
Herr Andy Zyskowska
Frau Myrjam Weinert

Fraktion FWG

Herr Olaf Schumann
Herr Sebastian Härting
Herr Peter Görisch

Fraktionslos

Herr Andreas Schulze (DIE LINKE)

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion CDU

Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion FWG

Herr Günter Lorke

Fraktion AfD

Herr Norbert Knichal

Außerdem waren anwesend: 3 Gäste, 5 Ortsbürgermeister, 7 Mitarbeiter der Verwaltung

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird, weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt.

Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die fristgemäße elektronische Zustellung mit Zeitstempel vom 17.09.2024 sowie auf die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Coswig (Anhalt), im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus mit gleichem Datum. Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit dem Bürgermeister aufgestellt wurde.

Der Vorsitzende merkte an, dass die bereitgestellten Wasserflaschen kostenfrei sind, da sie von Herrn Stadtrat Lehmann gesponsert wurden.

Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest:

Von den 27 Stadträten sind 24 Stadträte und der Bürgermeister anwesend; 3 Stadträte fehlen entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gab, ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
28	25	0	25	0	0

3. Mitteilung des Vorsitzenden des Stadtrates über Änderungen in den Fraktionen und deren Vorsitze

Der Vorsitzende gab bekannt, dass ihm mit Schreiben vom 11.07.2024 von der Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen mitgeteilt wurde, dass Herr Christian Dorn sein Mandat als Stadtrat niedergelegt hat.

Damit hat sich die Besetzung in der Fraktion dahingehend geändert, dass entsprechend § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) Frau Sabine Boos ab dem 11.07.2024 den Fraktionsvorsitz übernimmt.

Des Weiteren teilte der Vorsitzende mit, dass Herr Sebastian Löwe durch Heirat seinen Namen geändert hat und nun Sebastian Härting heißt.

4. Verpflichtung von Stadtratsmitgliedern auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates

Der Vorsitzende gab bekannt, dass für Herrn Christian Dorn der nächst festgestellte Bewerber für den Wahlvorschlag der SPD Herr Tilman Riedel ist.

Herr Riedel hat das Mandat angenommen.

Der Vorsitzende bat Herrn Riedel nach vorn, um ihn zur gewissenhaften Ausübung seines Ehrenamtes zu verpflichten.

Herr Riedel sprach folgende Verpflichtungserklärung nach:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Coswig (Anhalt) gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Danach nahm Herr Riedel in den Reihen des Stadtrates Platz.

5. Belehrung der neuen Mitglieder des Stadtrates durch den Bürgermeister zu den ihnen obliegenden Pflichten und den Regelungen zur Haftung sowie Verpflichtung zur Wahrung des Datenschutzes und der Verschwiegenheit

Der Vorsitzende machte Stadtrat Riedel auf den ihm schriftlich vorliegenden Hinweis des Bürgermeisters mit den Pflichten und Regelungen nach den §§ 32, 33 und 34 KVG LSA sowie auf die Verpflichtung zur Wahrung des Datenschutzes und der Verschwiegenheit aufmerksam. Er bat darum, jeweils ein unterschriebenes Exemplar an das Protokoll zu übergeben, um die Belehrung aktenkundig zu machen.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Stadtrat nun ein stimmberechtigtes Mitglied mehr hat und mit dem Bürgermeister jetzt 26 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder zugegen sind.

6. Benennung der Ausschussbesetzung durch die Vorsitzende der Fraktion SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Fraktionsvorsitzende der Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen, Frau Boos, teilte mit, dass die Fraktion folgende Umbesetzung vorgenommen hat:

Haupt- und Finanzausschuss

Stadträtin Boos → Stellv. Stadträtin Neuhaus

Bau- und Ordnungsausschuss

Stadträtin Neuhaus → Stellv. Stadträtin Boos

Betriebsausschuss

Stadträtin Neuhaus → Stellv. Stadtrat Riedel

Kultur- und Sozialausschuss

Stadtrat Riedel → Stellv. Stadträtin Boos

Der Vorsitzende informierte, dass die Besetzung des Vorsitzes und dessen Vertreter im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss am 4.9.2024 nach § 6 Abs. 7 S. 5 der Hauptsatzung durch Abstimmung erfolgte, da die CDU in der konstituierenden Sitzung auf ihren Vorsitz verzichtet hat.

Vorsitzender ist Stadtrat Sebastian Härting aus der Fraktion der FWG.

Stellv. Vorsitzender ist Stadtrat Ulrich Golembek aus der Fraktion der CDU.

Weiterhin teilte der Vorsitzende mit, dass die Fraktion der CDU mit Mail vom 2.9.2024 eine Änderung der Vertreter im Betriebs- und im Kulturausschuss angezeigt hat.

Betriebsausschuss: Vertreter für Stadtrat Tylsch ist Stadtrat Lehmann
Kulturausschuss: Vertreter für Stadtrat Kemp ist Stadtrat Tylsch.

7. Neubenennung der Ausschussmitglieder auf Vorschlag der Fraktionen
Vorlage: COS-BV-021/2024/1

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) stimmt der Neubenennung von Ausschussmitgliedern aus der Fraktion SPD/BÜNDNIS 90/GRÜNE für die nachfolgend dargestellten Ausschüsse zu:

Haupt- und Finanzausschuss:

(Der Hauptausschuss besteht aus **9** Stadträten und dem **BM** als Vorsitzenden.)

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
Bürgermeister	Vors.: Saage, André	
AfD	Best, Andreas	Knichal, Norbert
AfD	Best, Victoria	Best, Kevin
AfD	Weinert, Myrjam	Knietig, Enrico
AfD	Weulbier, Jörg	Zyskowska, Andy
CDU	Seydler, Thomas	Tylsch, Wolfgang
CDU	Nössler, Peter	Lehmann, André
SPD/BÜNDNIS 90/GRÜNE	Boos, Sabine	Neuhaus, Katharina
FWG	Olaf Schumann	Härting, Sebastian
BrC	Oliver Kunze	Paasch, Heiko

Bau- und Ordnungsausschuss:

(Der Bauausschuss besteht aus **9** Stadträten, **von denen einer den Vorsitz ausübt.**)

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
AfD	Vors.: Tiedens, Frank	Rosenthal, Frank
AfD	<u>Stellv. Vors.:</u> Weinert, Myrjam	Best, Kevin
AfD	Knichal, Norbert	Best, Victoria
AfD	Best, Andreas	Weulbier, Jörg
CDU	Lehmann, André	Seydler, Thomas
CDU	Klausnitzer, H.-P.	Nössler, Peter
SPD/BÜNDNIS 90/GRÜNE	Neuhaus, Katharina	Boos, Sabine
FWG	Lorke, Günter	Görisch, Peter
BrC	Paasch, Heiko	Kunze, Oliver

Betriebsausschuss:

(Der Betriebsausschuss besteht aus dem **BM** als Vorsitzenden, **9** Stadträten und 3 Mitarbeitern der Stadtwerke.)

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
Bürgermeister	Vors.: Saage, André	
AfD	Weulbier, Jörg	Knichal, Norbert
AfD	Best, Andreas	Best, Victoria
AfD	Best, Kevin	Tiedens, Frank
CDU	Tylsch, Wolfgang	Lehmann, André
CDU	Seydler, Thomas	Klausnitzer, H.-P.
CDU	Golembek, Ulrich	Kemp, Daniel
SPD/BÜNDNIS 90/GRÜNE	Neuhaus, Katharina	Riedel, Tilman
FWG	Görisch, Peter	Lorke, Günter
BrC	Paasch, Heiko	Eisenberger, Fabian

Kultur-, Sport- und Sozialausschuss:

(Der Kulturausschuss besteht aus 9 Stadträten, **von denen einer den Vorsitz ausübt.**)

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter
FWG	Vors.: Härting, Sebastian	Schumann, Olaf
CDU	<u>Stellv. Vors.:</u> Golembek, Ulrich	Seydler, Thomas
AfD	Best, Kevin	Best, Andreas
AfD	Tiedens, Frank	Weinert, Myrjam
AfD	Knietig, Enrico	Zyskowska, Andy
CDU	Kemp, Daniel	Tylsch, Wolfgang
CDU	Lehmann, André	Klausnitzer, H.-P.
SPD/BÜNDNIS 90/GRÜNE	Riedel, Tilman	Boos, Sabine
BrC	Eisenberger, Fabian	Paasch, Heiko

Die Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblich, männlich und divers geschlechtlicher Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

8. Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 09.07.2024

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	24	0	2

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Stadtrates gefassten Beschlüsse gemäß § 52 (2) KVG LSA

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der konstituierenden Sitzung des Stadtrats am 9.9.2024 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

10. Bericht des Bürgermeisters über die Arbeit der Verwaltung

Der Vorsitzende erteilte dem Bürgermeister das Wort zur Berichterstattung.

Im Nachgang merkte der Vorsitzende zur Berichterstattung über die Jahresabschlüsse an, dass mit der Gesetzesänderung des KVG LSA zum 01.07.2024, der § 102 KVG LSA mit einem neuen Absatz 3 ergänzt wurde. Demnach hat die Kommunalaufsichtsbehörde die Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile des Haushaltes für das kommende Haushaltsjahr so lange zurückzustellen, bis der prüffähige Jahresabschluss des Vorvorjahres dem RPA übergeben wurde. Das bedeutet für die Stadt Coswig (Anhalt), dass sie sich bis zur Erstellung der noch 10 offenen Jahresabschlüsse in der vorläufigen Haushaltsführung befindet. Der Stadtrat wird dann in der gesamten Wahlperiode keine Investitionen beschließen können. Damit verbunden ist auch, dass keine Kredite für Investitionen, keine Liquiditätskredite und keine Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen werden können.

Um schnellstmöglich die rückständigen Jahresabschlüsse von 2014 – 2022 aufzuholen, schlug er vor, zu prüfen, ob man sich eines externen Wirtschaftsprüfers, ähnlich wie bei den Stadtwerken, bedienen sollte.

Das bedeutet weiterhin, dass die Bürgermeisterin, Frau Berlin, das letzte Mal für das Haushaltsjahr 2013 und Herr Clauß für nicht ein Haushaltsjahr entlastet wurde.

11. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)

Frau Angela Zahlmann, Vorstandsmitglied im Verein „Gegenwind Fläming e.V.“ stellte folgende Fragen:

1. Sind Sie detailliert im Bilde darüber, was passiert grundsätzlich mit den WKA; wenn die Investoren insolvent sind – siehe Cobbelsdorf?
Welche Partei (Kommune, Verpächter ...) stemmt die Kosten für einen kompletten Rückbau, WKA inkl. Fundament?
2. Sind Sie im Bilde darüber, welche gesundheitlichen Auswirkungen die PFAS-beschichteten Rotorblätter auf ALLE hat, damit meine ich die Natur als Gesamtheit von Menschen, Tier, Pflanzen etc. und die Langzeitfolgen dieses Giftes?

Zu diesen Fragen hat der Verein seine 10 Thesen, die die Ziele und Inhalte kurz darstellen, für alle Anwesenden ausgelegt.

Weiterhin lädt der Verein am 18.01.2025 zu einem Vortrag des bekannten Ökonomen und Wirtschaftsexperten, Herrn Prof. Joachim Weimann ein. Auch diese Einladung wurde für alle Anwesenden ausgelegt.

Eine abschließende und allgemeine Frage lautete:

Sind Sie sich Ihrer Verantwortung als Stadträte und Vertreter Ihrer Gemeinde und Bürger bewusst?

Nicht eigenpolitische und wirtschaftliche Zwecke, sondern Zwecke ausgerichtet am Wohle der Bevölkerung und der Natur, in der wir leben und Bestandteil sind, das sollte unser aller Bemühen sein. Wir stehen ein für unsere großen Waldgebiete, für unsere einzigartige Flora und Fauna und deren Lebewesen sowie für uns, unsere Kinder und Enkel. Denken Sie bei jeder Ihrer Entscheidungen daran.

Der Vorsitzende sagte eine schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung zu.

12. Berufung sachkundiger Einwohner im beratenden Ausschuss als Mitglied mit beratender Stimme
Vorlage: COS-BV-081/2024

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beruft die sachkundigen Einwohner wider-ruflich als Mitglieder mit beratender Stimme und stellt durch Beschluss die Mitgliedschaft der sachkundigen Einwohner fest.

Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Fraktion AfD	Sabine Wojna
Fraktion CDU	Stefan Mohs
Fraktion FWG	Helmtrud Ziska
Fraktion AfD	---

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	25	0	1

13. Kalkulation der Verwaltungskosten zur Umlegung der Verbandsbeiträge 2023
Vorlage: COS-BV-086/2024

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt die Kalkulation der Verwaltungskosten, welche zuzüglich bei der Umlegung der Verbandsbeiträge mit erhoben werden.

RGL: § 56 Absatz 1 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	25	0	1

14. **Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung der öffentlichen Gewässer 1. und 2. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) einschließlich ihrer Ortschaften (Umlagesatzung 2023)**
Vorlage: COS-BV-084/2024

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt die Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung der öffentlichen Gewässer 1. und 2. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) einschließlich ihrer Ortschaften (Umlagesatzung 2023).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	25	0	1

15. **Gestaltungssatzung Coswig (Anhalt) - Bestätigung des Entwurfes und der Auslegung mit Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung**
Vorlage: COS-BV-472/2023

Diskussion: **Stadtrat Best, Stadtrat Seydler, Stadtrat Tiedens**

Stadtrat Seydler führte aus, dass aufgrund von Bedenken hinsichtlich der Gestaltungssatzung, die von Seiten der CDU-Fraktion als zu restriktiv empfunden wird, die Fraktion der CDU den **Antrag** stellt, diese Satzung in den Bau- und Ordnungsausschuss **zurückzuverweisen**. Mit einer ausgewogeneren Lösung sollen die Anliegen der Bürger besser berücksichtigt werden können.

Abstimmung des Antrags zur Zurückverweisung der Beschlussvorlage in den Bau- und Ordnungsausschuss:

Dafür = 22 Dagegen = 0 Enthaltung = 4

Damit wurde der **Antrag angenommen** und die Gestaltungssatzung in den Bau- und Ordnungsausschuss **zurückverwiesen**.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	0	0	0

zurückverwiesen in den BOA

**16. Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) aus dem Jahr 2016
Vorlage: COS-BV-082/2024**

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass allen Stadträten die Änderungsvorschläge vom Rechtsanwalt der Besitzerin des Schlosses, Frau Albertazzi, auf den Platz gelegt wurden. Diese Umformulierungen sollen bei der Beantragung von Fördermitteln eine Rolle spielen.

Herr Kaatz ergänzte, dass es sich nur um redaktionelle Änderungen handelt, die nichts am Konzept ändern.

*Der Vorsitzende ließ über die 3 eingebrachten **Änderungen** abstimmen:*

Dafür = 25 Dagegen = 0 Enthaltung = 1

*Damit wurden diese **Änderungen mehrheitlich angenommen.***

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt den Endbericht zur Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für das Fördergebiet Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WUNE) der Stadt Coswig (Anhalt).

Das ISEK ist Grundlage für die Beantragung und den Einsatz von Städtebaufördermitteln [Abschnitt A Nr. 5 g der Städtebauförderlichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt (StäBauFRL)]. Des Weiteren ist es bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen (§ 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	25	0	1

**17. Bestätigung des Lärmaktionsplanes der Stadt Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-083/2024**

Ausführungen durch den **Vorsitzenden**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) bestätigt den Lärmaktionsplan der Stadt Coswig (Anhalt) vom 22.08.2024 gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

**18. Bebauungsplan Nr. 20 "WS Coswiger Wellpappe" 2. Änderung, zugleich Erweiterung
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: COS-BV-085/2024**

(Die Stadträte Seydler und Lehmann fühlten sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahmen im Zuschauerraum Platz.)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt

1. Der Entwurf zur 2. Änderung, zugleich Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 20 „WS Coswiger Wellpappe“ der Stadt Coswig (Anhalt), die Begründung mit Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf zur 2. Änderung, zugleich Erweiterung des Bebauungsplanes, die Begründung mit Umweltbericht einschließlich der umweltrelevanten Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB veröffentlicht.
Gemäß § 4 a Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange parallel beteiligt und haben ihre Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB innerhalb eines Monats abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	2	24	0	0

(Die Stadträte Seydler und Lehmann nehmen wieder an der Beratung teil.)

**19. Schaffung eines Ausweichquartiers im Zuge des Ersatzneubaus Naturpark-Kita Jeber-Bergfrieden
Vorlage: COS-BV-089/2024**

Der Vorsitzende teilte mit, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss vor dieser Sitzung einstimmig für die Variante der Verwaltung ausgesprochen hat.

Ausführungen durch den **Vorsitzenden, OBM Bittner, Stadtrat Best**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt:
die Schaffung eines Ausweichquartiers für die Krippenkinder der Naturpark - Kita Jeber-Bergfrieden, für die Dauer der Baumaßnahme Ersatzneubau Naturpark-Kita Jeber-Bergfrieden, im Sportlerheim Thießen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	25	0	1

20. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 30.09.2024

P. Nössler
Vorsitzender des Stadtrates

I. Noeßke
Protokollantin